



Donnerstag  
**02.02.**  
20:00 Uhr  
Volkshaus

### Donnerstagskonzert N° 5

#### *Schubert / Honegger / Schumann*

*Schubert: Ouvertüre zur heroisch-romantischen Oper „Fierrabras“ D 796*

*Honegger: Sinfonie Nr. 3 H 186 „Liturgique“ / Schumann: Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 „Rheinische“*

Jenaer Philharmonie / Mario Venzago, Leitung

Sonntag  
**05.02.**  
11:00 Uhr  
Hotel &  
Restaurant  
Schwarzer Bär

### Kulinarische Sonntagsmatinee N° 4

#### *Mozart / Mendelssohn Bartholdy*

*Mozart: Streichquartett Nr. 22 b-Moll KV 589 („Preußisches Quartett“ Nr. 2)*

*Mendelssohn Bartholdy: Streichquartett Nr. 4 e-Moll op. 44, Nr. 2*

Weronika Tadzik, Violine / Mayuko Hioshi, Violine / Matthias Wähner, Viola /  
Christiane Backhaus, Violoncello

Freitag  
**10.02.**  
20:00 Uhr  
Volkshaus

### Freitagskonzert N° 5

#### *Bach / Adams*

*Bach: Passacaglia und Fuge c-Moll für Orgel BWV 582 (Arr. für Orchester von Leopold Stokowski)*

*Bach: Cembalokonzert Nr. 1 d-Moll BWV 1052*

*Adams: „Harmonielehre“ für Orchester*

Olga Paschtschenko, Cembalo / Jenaer Philharmonie / Sian Edwards, Leitung

Sonntag  
**12.02.**  
15:00 Uhr  
Stadtteilzentrum  
LISA

### Stadtteilkonzert Lobeda N° 2

#### *Mozart / Mendelssohn Bartholdy*

*Mozart: Streichquartett Nr. 22 b-Moll KV 589 („Preußisches Quartett“ Nr. 2)*

*Mendelssohn Bartholdy: Streichquartett Nr. 4 e-Moll op. 44, Nr. 2*

Weronika Tadzik, Violine / Mayuko Hioshi, Violine / Matthias Wähner, Viola /  
Christiane Backhaus, Violoncello

Montag  
**13.02.**  
20:00 Uhr  
Theaterhaus Jena

### »Musik – Etappen einer Skandalgeschichte«

*Eine Koproduktion des Theaterhauses Jena und der Jenaer Philharmonie*

Mitglieder des Ensembles des Theaterhauses Jena /

Musiker\*innen der Jenaer Philharmonie /

Clemens Fieguth, Musikalische Leitung / Lizzy Timmers, Regie /

Jeroen Versteete, Textbearbeitung / Nadja Sofie Eller, Bühne /

Cornelia Stephan, Kostüme / David Riniker, Arrangements

Dienstag  
**14.02.**  
Mittwoch  
**15.02.**

Samstag  
**18.02.**  
20:00 Uhr  
Volkshaus

### Faschingskonzert

#### *»Tanzfieber«*

*Tänze und Rhythmen aus aller Welt u. a. von Bizet, Bartók, Chatschaturjan, Schostakowitsch,  
Gershwin und Bernstein*

Jenaer Philharmonie / Eugene Tzigane, Leitung / Gernot Wojnarowicz, Moderation

inkl. Begrüßungsgetränk

Sonntag  
**19.02.**  
15:00 Uhr  
Volkshaus

### Kaffeekonzert N° 3

#### *»Tanzfieber«*

*Tänze und Rhythmen aus aller Welt u. a. von Bizet, Bartók, Chatschaturjan, Schostakowitsch,  
Gershwin und Bernstein*

Jenaer Philharmonie / Eugene Tzigane, Leitung / Gernot Wojnarowicz, Moderation

Donnerstag  
**23.02.**  
20:00 Uhr  
Volkshaus

### Donnerstagskonzert N° 6

#### *Haydn / Bruckner*

*Haydn: Sinfonie Nr. 86 D-Dur Hob I:86 / Bruckner: Sinfonie Nr. 5 B-Dur WAB 105*

Jenaer Philharmonie / Marcus Bosch, Leitung

Sonntag  
**26.02.**  
11:00 Uhr  
Rathausdiele

### Kammerkonzert N° 5

#### *Maes / Schnyder / Haydn / Bozza / Meulemans*

*Maes: Fragment für vier Posaunen*

*Schnyder: „subZERO“, Concerto für Bassposaune und Klavier*

*Haydn: Larghetto F-Dur für Altposaune und Orchester (Arr. für Altposaune und Klavier)*

*Bozza: Ballade für Tenorposaune und Klavier op. 62*

*Meulemans: Suite C-Dur für 4 Posaunen*

Carl-Philipp Kaptain, Alt- und Tenorposaune / Martin Zuckschwerdt, Tenorposaune /

Douglas Murdoch, Bassposaune / Bruno Osinski, Tuba / Saori Tomidokoro, Klavier

Dienstag  
**28.02.**  
20:00 Uhr  
Kassablanca

### Black Box N° 2

#### *»Der Spielabend«*

*Improvisationstheater mit Musik*

Katharina-Viktoria Georgiev, Violine / Weronika Tadzik, Violine /

Christoph Staemmler, Kontrabass / Veronika Kinnunen, Flöte und Moderation /

Elisabeth Hahn, Schauspiel / Steve Kußin, Schauspiel / Thomas Grysko, Schauspiel





## Donnerstagskonzert N° 5

DO. 02.02.2023 / 20:00 Uhr / Volkshaus

*Schubert / Honegger / Schumann*

Franz Schubert – bereits zu Lebzeiten für seine Kunstlieder bewundert, posthum als Sinfoniker entdeckt, relativ unbekannt jedoch als Opernkomponist. Mit der Ouvertüre zur Oper „Fierrabras“ von 1823 gibt die Jenaer Philharmonie eine kleine Kostprobe. Es folgt die dreisätzig, programmatische „Symphonie liturgique“ von Arthur Honegger, über die der französisch-schweizerische Komponist 1945 schrieb: „Meine [3.] Symphonie ist ein Drama, das drei Personen – wirklich oder symbolisch – spielen: das Unglück, das Glück und der Mensch. Es ist ein ewiges Problem. Ich versuchte, es zu erneuern“. Weit weniger programmatisch wollte Robert Schumann seine 3. Sinfonie verstanden wissen. So malt seine „Rheinische“ nicht etwa Flusslandschaften mit Tönen, sondern spiegelt jene lebensfrohe Stimmung, in die ihn sein Umzug an den Rhein 1850 versetzt hatte.

## Freitagskonzert N° 5

FR. 10.02.2023 / 20:00 Uhr / Volkshaus

*Bach / Adams*

Klangzauberei oder Sakrileg? – An den Bach-Transkriptionen Leopold Stokowskis scheiden sich die Geister. Fest steht jedoch, dass die Werke Bachs, wie die frühe Passacaglia und Fuge c-Moll für Orgel BWV 582, oft nur durch Adaptionen posthum nicht in Vergessenheit gerieten. So auch sein Cembalokonzert d-Moll BWV 1052, das durch die Initiative Mendelssohns als Klavierkonzert auch im 19. Jh. seine Bewunderer fand, erfüllt es doch alle Anforderungen an ein Virtuosenkonzert und sprach in seinem düsteren „Sturm und Drang“ das romantische Zeitalter in besonderem Maße an. Keineswegs prosaisch kommt auch John Adams' dreisätziges Orchesterwerk „Harmonielehre“ von 1985 daher, das Bezug nehmend auf Schönbergs Lehrwerk von 1911, Techniken der Minimal Music mit den Klangwelten der Spätromantik und des Impressionismus im postmodernistischen Sinne verbindet.



## Faschingskonzert

SA. 18.02.2023 / 20:00 Uhr / Volkshaus

»Tanzfieber«

Tanzfieber? – Das gibt es überall auf der Welt, wobei wir die Tänze und Rhythmen aus dem Süden als besonders heiß und fiebrig empfinden. Die wilde, süditalienische Tarantella war ein Gegengift gegen den Biss der Tarantel-Spinne. Mambo, Salsa, Tango, Malambo: aus Süd- und Mittelamerika stammen weitere der feurigen Tanz-Rhythmen. Und das ist in Südost- und -west-europa nicht viel anders, ob ungezwungener Mârunțel rumänischer Bauern oder Habanera aus Spanien, mit der Carmen noch immer die Opernwelt aufmischt. Bühne frei für ein schwingvolles und vergnügliches Faschingskonzert der Jenaer Philharmonie, dirigiert von Eugène Tzigane, der gerne Tango tanzt, wie er einmal in einem Interview sagte. Gernot Wojnarowicz sorgt als Moderator für die kurzen Atempausen zwischen den Tänzen. Ein Begrüßungsgetränk ist im Ticketpreis bereits inbegriffen.

## Donnerstagskonzert N° 6

DO. 23.02.2023 / 20:00 Uhr / Volkshaus

*Haydn / Bruckner*

Musik ist „tönend bewegte Form“, Komponieren „ein Arbeiten des Geistes in geistfähigem Material“. – Von Eduard Hanslick 1854 zum ästhetischen Maßstab erhoben, für Joseph Haydn und seine Sinfonie Nr. 86 D-Dur, 1786 als eines von sechs Auftragswerken für die Pariser „Concerts de la Loge Olympique“ geschrieben, eine enorme Errungenschaft. Verwunderlich, dass der Musikästhetiker und einflussreiche Kritiker nicht auch erkannte, dass gerade Anton Bruckners 1873 bis 1875 komponierte monumentale 5. Sinfonie B-Dur, verglichen mit den Werken seiner Zeitgenossen, diesem Ideal am ehesten entsprach, besticht sie doch durch reich quellende Erfindung, kaum fassbare Vielgestaltigkeit des Ausdrucks, Vielschichtigkeit ihres kontrapunktischen Stimmgewebes wie ihre überwältigende Architektur und trägt daher nicht zu Unrecht das Attribut die „Phantastische“.



## Black Box N° 2

DI. 28.02.2023 / 20:00 Uhr / Kassablanca

»Der Spielabend«

Die Musiker\*innen der Jenaer Philharmonie und das Improvisationstheater „Mensch, Steve!“ laden zu einem interaktiven Abend ins Kassablanca ein. Zum Spiel der Musiker\*innen und aus den Ideen des Publikums werden ad hoc einzigartige Geschichten zum Leben erweckt und dabei Brücken zwischen den Welten der klassischen Kammermusik und des spontanen Theaters geschlagen. Die Improvisationskünstler\*innen von „Mensch, Steve!“ stehen seit mehr als zehn Jahren auf der Bühne. Sie gewannen mehrmals den Thüringer Improcup und organisierten das Improfestival in Thüringen. Egal ob bei Firmenfesten, Hochzeiten, kulinarischen Abenden oder Stadtfesten, überall verzaubern sie ihr Publikum aus dem Stehgreif. Tauchen Sie ein in das Spiel zwischen Instrumenten und Charakteren, zwischen Komposition und Geschichte, Präsentation und Interaktion!

## Vorschau: DER KLANG VON JENA N° 2

SO. 05.03.2023 / 11:00 Uhr / Volkshaus

»Spiel mit Musik«

DER KLANG VON JENA N° 2 nimmt den Homo ludens (den spielenden Menschen) als Ausgangspunkt und lädt zu einem spannenden Tag für die ganze Familie ins Volkshaus ein. So werden im Rahmen des **Familienkonzerts N° 3** Text und Musik des sinfonischen Märchens „Merregion. Land of Silence“ der Kinderbuchautorin Frauke Angel und der japanischen Komponistin Yōko Shimomura spielerisch mit einem eigens dafür produzierten Anime-Film und Livebildern zu einem eindrucksvollen audiovisuellen Werk verbunden. Es spielt die Jenaer Philharmonie unter der Leitung von Eckehard Stier. Das anschließende **Familienprogramm** möchte zum Hören, Spielen und Experimentieren anstiften: An verschiedenen Stationen kann man sich hierbei u. a. im Instrumentenbau oder im Manga-Zeichnen ausprobieren, Tonleitern spielerisch erkunden, sich nach Herzenslust zur Musik bewegen oder Brettspielmeister\*in werden.

Empfohlen für Familien mit Kindern ab 6 Jahren  
Der Eintritt für das Familienprogramm (ab 12:00 Uhr) ist kostenfrei.  
Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Jenaer Philharmonie

Jenaer Philharmonie  
Eine Einrichtung von JenaKultur

Volkshaus  
Carl-Zeiß-Platz 15, 07743 Jena  
Tel. +49 3641 49-8101  
Fax +49 3641 49-8105  
philharmonie@jena.de  
www.jenaer-philharmonie.de

Sie haben Fragen zu unseren Konzerten?  
Tel. +49 3641 49-8100  
(kein Ticketverkauf und keine Ticketreservierung)  
Servicezeiten: MO. und MI.  
10:00-12:00 / 14:00-17:00 Uhr

Informationen zum Ticketverkauf:  
www.jenaer-philharmonie.de